

Böblingen/Sindelfingen, am 29.7.2009

Pressemitteilung der Initiative "LeiseA81" zur Finanzierungsvereinbarung zum 850m-Deckel über die A81 zwischen Böblingen und Sindelfingen

Auf der heutigen Pressekonferenz im Landratsamt Böblingen wurde die Finanzierungsvereinbarung von Bund, Land und den kommunalen Partnern zu einer Überdeckung der A81 vorgestellt. Diese Vereinbarung stellt den nächsten wichtigen Schritt in der Realisierung der notwendigen Überdeckung der A81 beim Ausbau auf 6 Spuren dar. Die Vereinbarung ist nur durch das parteiübergreifende Mitwirken einer Vielzahl von Beteiligten auf kommunaler, Landes- und Bundesebene, sowie der Abgeordneten des Kreises im Land- und Bundestag möglich geworden, denen allen an dieser Stelle gedankt wird.

Die aktuell in der Diskussion stehende Deckellänge von 850m – ohne Galerie – entspricht aber nicht der schon Mitte 2007 kommunizierten Minimalforderung der Bürger-Initiative „LeiseA81“ von 1500m Deckel im Bereich Goldberg/Unteres Lauch und 1500m Galerie im Bereich Viehweide.

Wir erkennen an, daß alle Beteiligten nun eine finanzielle Verantwortung übernommen haben und versuchen, das 1984 gegebene Deckelversprechen teilweise einzulösen. Wir begrüßen auch, daß nun in einem ersten Schritt mit Flüsterasphalt im gesamten Ausbaubereich und einem Teilersatz hoher Lärmschutzwände durch einen 850m Deckel ein besserer Schallschutz für die jahrzehntelang überlasteten Anwohner umgesetzt werden soll.

Dieser erste Schritt muss zeitnah umgesetzt werden, um den Anwohnern endlich - durch eine Reduktion des Lärmpegels der höchstbelasteten Autobahn der BRD – ein erträgliche Lebensumgebung zurückzugeben.

Wir sind aber enttäuscht, daß selbst in Zeiten von Schutzschirmen und dringend benötigten Konjunkturprogrammen eine volle Finanzierung unserer berechtigten Forderung auf Basis der Geschäftsgrundlage von 1984/85 nicht möglich sein soll. Wir haben Verständnis dafür, dass in der momentanen Geldknappheit gespart werden muss. Sie wird aber in einigen Jahren überwunden sein. Die Bürger-Initiative „LeiseA81“ fordert daher, daß die noch fehlende Deckellänge auf 1500m und die fehlende Galerie im Bereich Viehweide zu einem späteren Zeitpunkt in einem zweiten Schritt gebaut werden. Es wäre unverantwortlich gegenüber unseren Kindern und Kindeskindern, wenn eine finanziell motivierte Zwischenlösung für alle Zukunft festgeschrieben würde. Unser konkreter Vorschlag zu einer menschenorientierten Schallschutzlösung hat deshalb immer alle drei betroffenen Wohngebiete in gleicher Weise berücksichtigt. Wenn eine Finanzierung dieser sinnvollen Lärmschutzmaßnahmen und Längen heute nicht zu erreichen ist, muß sichergestellt sein, daß

1. durch eine Öffnungsklausel in einer Vereinbarung die künftige Erweiterung des Deckels und der Bau der Galerie im nordöstlichen Streckenabschnitt gewährleistet ist, und
2. die nun vereinbarten Finanzmittel für eine Optimierung der Deckellänge und der begleitenden Schallschutzmaßnahmen eingesetzt werden.

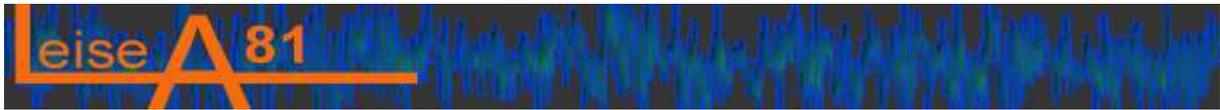
Um dies zu gewährleisten, ist ein Mitgestaltungsrecht der Bürger über die Initiative unabdingbar.

Für die Anwohner stehen nun folgende Fragen im Raum :

- Welches Schallschutzkonzept greift für das Gebiet Viehweide? Wie soll dies ohne eine Galerie gelingen?
- Mit welchen begleitenden Schallschutzmaßnahmen wird die Sindelfingen Wohnbebauung des Goldberges östlich der Böblinger Straße bis zum westlichen Ende des zu planenden "Deckels" geschützt? Warum ist hier keine Galerie vorgesehen?
- Wie werden die Lärmschutzmaßnahmen südseitig im Bereich der unmittelbar parallel geführten Leibnizstraße gestaltet?

Kontakt: Dr. Thorsten Breitfeld
Fichtestrasse 70
71032 Böblingen
Tel.: 01520-1828659

E-Mail: Breitfeld@LeiseA81.de
Weitere Informationen unter
<http://www.LeiseA81.de>



- Wie wird die Initiative in die anstehenden Planungen eingebunden um sicherzustellen, daß mit alternativen und günstigen Bauweisen die nun zugesagten Mittel für eine optimale Deckellänge im Sinne unserer Minimalforderung erreicht wird?

Der **BI** "LeiseA81" muß seitens des Regierungspräsidiums die Möglichkeit gegeben werden, sich aktiv, konstruktiv, mitbestimmend an der Ausgestaltung der nun zu planenden Überdeckung zu beteiligen.

Es muß ein transparenter Planungsprozeß für den Lärmschutz durchgeführt werden, denn nur in enger Zusammenarbeit mit den Anwohnern kann eine angemessene Qualität der Schallschutzeinrichtungen für alle 3 Wohngebiete gefunden werden.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Dr. Thorsten Breitfeld gez. Prof. Dr. Rudolf Maly

Bürgerinitiative „Leise A81“

Kontakt: Dr. Thorsten Breitfeld
Fichtestrasse 70
71032 Böblingen
Tel.: 01520-1828659

E-Mail: Breitfeld@LeiseA81.de
Weitere Informationen unter
<http://www.LeiseA81.de>